

nalen Front des demokratischen Deutschland muß man die höchste und die breiteste Form der Vereinigung aller deutschen Patrioten sehen. Die Parteiorgane dürfen daher nicht mehr zulassen, daß die politische Arbeit der Nationalen Front sich nur auf den Teil der deutschen Patrioten beschränkt, der sich besonders aktiv bei der Durchführung patriotischer Aufgaben zeigt. Die Nationale Front des demokratischen Deutschland muß sich für alle Schichten des Volkes verantwortlich fühlen, auf sie einen tiefen und dauerhaften Einfluß ausüben und ihre aktive Teilnahme am demokratischen Leben in der Deutschen Demokratischen Republik breit entfalten. Bedeutende schöpferische Energien wurden bisher nicht freigelegt, weil auch in den Organen der Nationalen Front vielfach nicht die patriotische Erziehungsarbeit im breitesten Sinne im Mittelpunkt stand, sondern starke Neigungen zu einer bürokratischen Arbeit, zu einer formalen Agitation vorhanden waren.

Auf der Grundlage der nationalen Plattform des IV. Parteitages haben unsere Parteifunktionäre und -mitglieder die Möglichkeit, das Zurückbleiben der Nationalen Front und in der Sammlung und Entfaltung der höchsten patriotischen Aktivität der breitesten Schichten des Volkes zu überwinden. Es wird notwendig sein, in den Parteiorganen besondere Beratungen darüber durchzuführen, wie die Arbeit in der Nationalen Front auf die Höhe des Inhaltes des Dokumentes des IV. Parteitages zu heben ist. Es ist notwendig, das Verhältnis zu den anderen Vertretern in der Nationalen Front und zu allen aktiven demokratischen Kräften zu verbessern und in den Mittelpunkt der Arbeit die politische Argumentation, die politische Tätigkeit mit den anderen Patrioten zu stellen.

Die Nationale Front des demokratischen Deutschland ist nicht nur dazu da, bestimmte Ereignisse agitatorisch zu kommentieren und mit Flugblättern und allgemeinen Aufklärungseinsätzen zu arbeiten. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die schöpferische Aktivität der breitesten Massen des Volkes zu wecken und ihr patriotisches, ihr demokratisches Bewußtsein zu festigen, an allen Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik teilzuhaben. Die Nationale Front muß der Arbeiterklasse als der entscheidendsten Kraft in der nationalen Volksbewegung in Westdeutschland jegliche Unterstützung bei der Schaffung der Aktionseinheit geben und höchste Aufmerksamkeit jeder patriotischen Regung in bestimmten Schichten des Volkes widmen und diese fördern. Wenn alle unsere Parteifunktionäre und Parteimitglieder diese Hauptaufgabe der Nationalen Front richtig verstehen, dann wird sich der erste allseitige patriotische Kampf des deutschen Volkes in allen seinen Erscheinungen in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland nicht nur widerspiegeln, sondern in ihr einen sicheren Steuermann finden, der die patriotischen Kräfte des Volkes immer mehr in einen einheitlichen Strom lenkt.

Es ist Pflicht, mehr zu den Grundfragen der Nation in der Parteipresse, in den Arbeiter- und Volksversammlungen Stellung zu nehmen. Eine wichtige Aufgabe besteht darin, alle jene Menschen, die sich auf den verschiedensten Gebieten unserer gesellschaftlichen Arbeit hervortun, wie die Wissenschaftler, die Ingenieure, die Meisterbauern, die Vertreter der Jugend, die Vertreterinnen der Frauen, die Volksvertreter, mehr zur öffentlichen Darlegung ihrer Meinung zu veranlassen und sie enger mit den breiten Volksmassen zu verbinden.

Auf dem Parteitag wurde den Fragen der ökonomischen Politik unter den Bedingungen der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus große Bedeutung gegeben. Ausgehend von den großen Erfahrungen, den großen Leistungen und der Heranbildung bedeutender Kader, die verstehen, als Staatsfunktionäre in der Wirtschaft zu arbeiten, wurden die nächsten volkswirtschaftlichen Aufgaben formuliert. Auf der Grundlage der großen Erfolge

des Fünfjahrplanes können wir jetzt den Kampf um die Beseitigung der in der Volkswirtschaft vorhandenen Disproportionen aufnehmen. Die wichtigsten Aufgaben bestehen darin, die Produktion von Waren des täglichen Bedarfs in raschem Tempo zu steigern und das Niveau der Landwirtschaft bedeutend zu heben. Das Ziel ist, die Bedingungen für den weiteren Anstieg des Lebensniveaus der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik zu schaffen.

Die Hauptorientierung bei der Darlegung der gesamten wirtschaftlichen Aufgaben ging dahin, der Partei und den Werktätigen bewußt zu machen, daß jetzt alles abhängt von der umfassenden Nutzbarmachung aller schöpferischen Energien der Volksmassen, von der allgemeinen Aneignung der fortschrittlichsten Arbeitsmethoden, um mit ihrer Hilfe das gesamte Niveau der Arbeitsorganisation, der Organisation und der Qualität der Produktion zu heben. Dabei treten solche Industriezweige, wie die Brennstoffindustrie — hier vor allem der Braunkohlenbergbau —, die Energieerzeugung und die chemische Industrie stärker in den Mittelpunkt.

Unerläßlich ist die rasche Umstellung des Maschinenbaus auf die Produktion von solchen Gütern und Metallwaren, die sowohl der wachsenden Nachfrage des Außenhandels entsprechen als auch die Bedürfnisse der Bevölkerung nach Massenbedarfsgütern befriedigen. Der Maschinenbau muß aber auch den Forderungen gerecht werden, die zur Lösung unserer Aufgabe bei der Mechanisierung aller landwirtschaftlichen Arbeiten an ihn gestellt werden.

Für die Landwirtschaft steht die Aufgabe der weiteren Intensivierung, der Steigerung der Erträge aller Kulturen und die größtmögliche Steigerung der Produktion von Schlachtvieh. Es muß erreicht werden, den Bedarf unserer Bevölkerung an Fleisch, Milch und Fetten fast vollständig aus der eigenen Produktion zu befriedigen.

Bei der Beratung dieser im Referat des Genossen Ulbricht dargelegten Leitsätze zu der Rolle der Arbeiter- und Bauernmacht und unserer ökonomischen Politik, zur Lage und den Aufgaben in der Landwirtschaft, zur Verbesserung des Handels und der Versorgung unserer Bevölkerung, zu den Aufgaben der Wissenschaft, des Schulwesens und der Kultur, ist es notwendig, daß die Parteiorganisationen genau die Situation ihres Tätigkeitsgebietes analysieren und sich vor allem auf die Leitsätze orientieren, die ihren speziellen Arbeitsbedingungen entsprechen. Auf diese Weise müssen sie einen Umschwung oder weiteren Aufschwung in der eigenen Arbeit und in der wirtschaftlichen und kulturellen Tätigkeit der Werktätigen ihres Betriebes, ihres Institutes erreichen. Die auf dem Parteitag gestellten Fragen gehen immer davon aus, wie die Partei auf allen Gebieten der gesellschaftlichen Arbeit ihre führende Rolle besser verwirklicht und den großen Prozeß der politischen Erziehung der Arbeiterklasse und der Werktätigen leitet.

Die Parteiorgane müssen verstehen lernen, den wissenschaftlichen Gehalt dieser Leitsätze in den Mittelpunkt ihrer Beratungen zu stellen. Wenn die Fragen der Organisation der Produktion oder des Sparsamkeitsregimes oder der weiteren Qualifizierung der Werktätigen behandelt werden, oder die Fragen des Wohnungsbaus, der Entwicklung im Eisenbahnwesen usw., dann ist es notwendig, immer den gegenwärtigen Entwicklungsstand zum Ausgangspunkt zu nehmen. Dabei muß man sich auf die bereits bei den Werktätigen vorhandenen Erfahrungen in der fortschrittlichen Arbeitsweise stützen, ihr Selbstvertrauen festigen und sie mit den Anforderungen vertraut machen, die jetzt vom Parteitag gestellt wurden. In noch größerem Maße gilt das bei der Entwicklung der fortschrittlichen Arbeitsweise in der Landwirtschaft, wo nur durch die Hilfe der Parteiorganisationen der Betriebe auf allen Gebieten der Wirtschaft die ökonomischen Forderungen des IV. Parteitages gelöst werden können und damit auch das Tempo des Wachstums der politischen und